

Zur Situation in den Onea Care-Partnerländern

Trotz Covid-19 gehen die Vorbereitungskurse für ausländische Pflegekräfte auf die neue Arbeitsstelle in deutschen Kliniken weiter

Umstellung auf Online-Deutschkurse - Noch keine Termine für Sprachprüfungen

Die Covid-Pandemie ist ein weltweites Ereignis. Onea Care, Personalberatung für Pflegekräfte, fragte, wie die aktuelle Situation in den jeweiligen Partnerländern ist. Wie finden Sprachtrainings unter Kontaktbeschränkungen oder sogar Quarantäne statt? Welche Herausforderungen gibt es aktuell? Hier ein kleiner Eindruck zur Lage der Pflegekräfte in Vorbereitungskursen in Brasilien, Philippinen, China, Iran und Russland. Während China und Iran zu den ersten Ländern gehören, die von der Pandemie stark betroffen waren und jetzt abnehmende Erkrankungszahlen und Todesfälle haben, befinden sich Europa (Russland), (Süd-)Amerika (Brasilien) und Philippinen noch in einer früheren Infektionsphase der Erkrankung bzw. auf deren Höhepunkt (Quelle World Health Organization, Situation Report).

Die einzelnen Länder sind also mit verschiedenen Phasen der Infektion konfrontiert. Dennoch stellt Covid-19 für alle eine große, bisher nicht gekannte und auch gemeinsame Herausforderungen dar. Aufgrund der akuten Situation gibt es einen großen Bedarf an medizinischem Pflegekräften, der auch zu einem Umdenken hin zu mehr gesellschaftlicher Anerkennung und zu besserer Bezahlung von Krankenschwestern und – pflegern führt. Einmal mehr zeigt sich das Internet als fundamentales Werkzeug, um trotz der Reise- und Kontaktbeschränkungen in Kontakt zu stehen und begonnene Projekte, wie Sprachkurse, fortzuführen.

„Aufgrund der Pandemie wurde der On-Site Sprachunterricht so gut wie überall auf Off-Site-Trainings umgestellt“, berichtet Leon Bauer, Geschäftsführer Onea Care am 20. April 2020 in Düsseldorf. In einigen Ländern hat Onea Care bereits vor der Krise das Online-Sprachtraining Rossetta Stone zusätzlich zum Präsenzunterricht eingesetzt und damit seit 2017 sehr gute Erfahrungen gemacht. Die bereits für offene Pflegestellen in Deutschland ausgewählten Kandidaten nehmen also online an den Deutschkursen teil und bereiten sich im Homeoffice auf die anvisierte Sprachprüfung vor. „Allerdings warten die Kandidaten jetzt auf die Termine zur Sprachprüfung, da die anerkannten Sprachschulen zurzeit noch geschlossen sind und neue Prüfungstermine aufgrund der Pandemie noch nicht feststehen“, führt Bauer aus. Das Sprachzertifikat ist Voraussetzung für die Beantragung des Visums und damit für die Ausreise als Pflegekraft nach Deutschland.

Situation in den einzelnen Onea Care-Partnerländern

Brasilien, Sao Paolo

Die Stadt steht unter Quarantäne, aber Statistiken zeigen, dass sich nicht alle Brasilianer an die Aufforderung halten, Zuhause zu bleiben. Arme Menschen sind besonders von der

Pandemie betroffen, erfahren aber auch Solidarität. Ein großes Stadion wurde in eine 1000-Betten-Intensivstation umgebaut, um auf Covid-Patienten vorbereitet zu sein.

Der Deutschunterricht funktioniert online sehr gut. Die Sprachschule investierte in Technik und nutzt digital ein Whiteboard als Tafel, das alle Kursteilnehmer per Videokonferenz sehen können. Entscheidend ist, dass die Teilnehmer Zugang zu Internet und Technik haben und die nötige Ruhe zum Lernen finden. Einige müssen aufgrund der Krise Mehrarbeit in den Krankenhäusern leisten.

Iran, Teheran

Nach einem Shut-Down aufgrund der Covid-Krise startet das öffentliche Leben in Teheran wieder. So öffnen Büros und Fabriken – allerdings nur unter der Voraussetzung, dass sie den so genannten Health Code des iranischen Gesundheitsministeriums erfüllen. Insbesondere müssen Arbeitgeber Hygienemaßnahmen und den Abstand der Mitarbeiter voneinander garantieren.

Da Iran nicht nur sehr unter Covid-19 leidet, sondern seit Jahren unter US-Embargo steht, fehlten Schutzkleidung und Medikamente. Von der Situation im ganzen Land sind auch die Sprachschulen betroffen und deshalb eingeschränkt tätig. Online-Sprachkurse sind aber weiterhin möglich und wurden im Iran schon vor der Krise stark genutzt. So nutzt Onea Care das Online-Training von Rossetta Stone bereits seit 2019. Die Sprachprüfungen an den anerkannten Instituten sind noch für mindestens zwei Monate verschoben. Regelmäßiger Austausch mit den Kandidaten ist jetzt besonders wichtig.

Philippinen

Auf den Philippinen gibt es aktuell eine Diskussion um mehr gesellschaftliche Anerkennung für Pflegekräfte und um die Anhebung der Löhne. Aufgrund der Krise gab es vorübergehend sogar einen Ausreisestopp für medizinisches Personal, der inzwischen aufgehoben wurde. Nach wie vor steht das ganze Land unter Quarantäne bis mindestens Ende April 2020.

Auch auf den Philippinen finden die Deutschkurse online statt. Für manche Schüler ist es eine Herausforderung, aus dem Homeoffice an Videokonferenzen und Telefonkonferenzen teilzunehmen, weil zum Beispiel aufgrund der geographischen Situation die Internetverbindungen nicht immer stabil laufen. Dennoch sehen die Kandidaten viele Vorteile im Homeoffice zu lernen, weil sie zum Beispiel Kosten für Reise und Verpflegung sparen können und bei ihrer Familie sind.

China

Nach über zwei Monaten strenger Maßnahmen gegen die Covid-Ausbreitung sind die Fallzahlen nach offiziellen Angaben in China rückläufig. Neuinfektionen entstünden primär durch aus dem Ausland einreisende Menschen. Die Rückkehr zur „Normalität“ zeichnet sich langsam ab.

Dennoch können face-to-face-Meetings und –Unterricht erst in Zukunft stattfinden. Der Sprachunterricht muss deshalb weiterhin online durchgeführt werden. Die Sprachprüfungen, zum Beispiel beim Goethe-Institut Peking, sind aufgrund der Pandemie ausgesetzt. Diese Situation der Unklarheit und des Wartens ist für einige Kandidaten verständlicherweise schwierig. Die Sprachschule vor Ort setzt deshalb auf intensive Kommunikation mit den Schülern, „Wir sprechen sehr viel mit den

Kandidatinnen und Kandidaten um sie zu ermutigen, den Deutschkurs fortzusetzen und an der Entscheidung festzuhalten, als Pflegekraft nach Deutschland zu gehen“, sagt Ann, Projektleiterin in China.

Russland

Auch die russischen Bürger stehen momentan unter Quarantäne. Allerdings unterscheiden sich die konkreten Maßnahmen regional, zum Beispiel zwischen Moskau und St. Petersburg. So dürfen die Menschen in Moskau die Wohnung nur zum Einkaufen oder zum Hundeausführen verlassen. In Petersburg hingegen sind die Regelungen weniger streng.

Einige Kandidaten stehen schon in den Startlöchern für die Ausreise nach Deutschland in den nächsten Wochen. Denn sie konnten noch vor Corona ihre Sprachprüfungen ablegen und können deshalb jetzt schon beim Deutschen Konsulat das Visum für Deutschland beantragen. Die übrigen Kandidaten warten noch auf einen neuen Termin für die Sprachprüfung.

Was allen gemeinsam ist

In der Covid-Bekämpfung gibt es über Ländergrenzen hinweg ein gemeinsames Verständnis: Stayathome und digital arbeiten, Homeoffice also, heißt die Devise. Dank der hohen Medienkompetenz der Kandidaten und der nahezu flächendeckenden Internetverfügbarkeit läuft dieses Arbeitsmodell bereits stabil. Der Wechsel zum Online-Sprachkurs funktioniert nach kurzer Zeit bestens. Ausbilder und Kandidaten wünschen sich jetzt, dass die Pandemie zurückgeht und bald Normalität einkehrt. Für die berufliche Existenz heißt das, dass Unterricht wieder analog stattfinden kann, es neue Termine für Sprachprüfungen gibt und die Ausreise als Pflegekraft nach Deutschland in greifbare Nähe rückt.

Weitere Informationen:

Interviews mit den Partnern aus den einzelnen Ländern finden Sie unter:
<https://onea-care.com/aktuelles-pflege-gesundheitswesen/>

Kontakt für Rückfragen:

Onea Care GmbH
Leon Bauer - Geschäftsführer
Merowingerplatz 1
Im Life Science Center
40225 Düsseldorf

Leon.bauer@onea-care.com

Mobil 0173-1887744

Tel. +49 (211) 54591400

Fax. +49 (211) 5459140-9